

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Freunde des Jugendfußballs,

zunächst aus aktuellem Anlass ein Wort in eigener Sache: Im Oktober 2023 wurde im Deutschen Bundestag über den Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Cannabis-Legalisierung debattiert und auf Antrag der Opposition zu weiteren Beratungen in den Gesundheitsausschuss verwiesen. Das Gesetz, das den legalen Besitz und Konsum für Erwachsene in gewissen Grenzen vorsieht, soll Anfang 2024 in Kraft treten. Wegen der durch klinische Studien belegten Gefährdung von Kindern und Jugendlichen durch Konsum von Cannabis bleibt dieser für sie verboten. Um Kinder und Jugendliche zu schützen, soll in „Schutz-zonen“ von 200 Metern um Anbauvereinigungen, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kinderspielplätzen und öffentlich zugänglichen Sportstätten der Konsum von Cannabis verboten und dieses Verbot auch durchgesetzt werden. Wie dies allerdings geschehen soll, ist völlig offen. Dieser Gesetzentwurf konterkariert in eklatanter Weise unsere Bemühungen, gerade den privaten Bereich der Familie von Drogen frei zu halten. Unterstützen Sie uns, es kommt auf jede Stimme an!

Umso wichtiger ist es, dass der Sport mit seinen vielen Facetten dagegenhält. Der SV Schalding-Heining und die SpVgg Hacklberg richten auch 2024 den 23. Sonnenland-Cup aus und zeigen unter dem Motto „Jugendsport statt Drogen“ Flagge. Der Verein „Jugendsport statt Drogen“ unterstützt die Veranstaltung auch dieses Jahr sehr gerne als Schirmherr. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren des SV Schalding-Heining und der SpVgg Hacklberg sowie an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die eine solche professionelle Durchführung der Veranstaltung nicht möglich wäre. Allen jungen Fußballerinnen und Fußballern wünschen wir torreiche und faire Spiele, ein spannendes Turnier und einen verletzungs-freien Verlauf!

Mit sportlichen Grüßen

Berthold Musselmann

1. Vorsitzender des Vereins „Jugendsport statt Drogen – Verein zur Förderung der Jugend durch Sport e.V.“